

„Wolfsburger für Wolfsburg“ unterstützt „Donum Vitae“

Von Ann Kathrin Wucherpfennig

Die Beratungsstelle besteht seit 15 Jahren – Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich



Der Verein „Wolfsburger für Wolfsburg“ spendet 1.000 Euro an die Beratungsstelle „Donum Vitae“.foto: Roland Hermstein

Wolfsburg. Die [Beratungsstelle „Donum Vitae“](#) [besteht seit 15 Jahren](#). Der Verein „Wolfsburger für Wolfsburg“ hat jetzt die Arbeit mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt. Die Beraterinnen sind angestellt, der Vorstand des Vereins arbeitet ehrenamtlich, daher seien sie auf jede Unterstützung angewiesen, erklärt die Vorsitzende Karin Hahn.

„Wir danken allen ehrenamtlichen Ärzten, Rechtsanwälten und Helfern, die uns in den letzten 15 Jahren mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben und insbesondere auch der Stadt Wolfsburg, der Belegschaft von Volkswagen sowie allen Spendern, die unsere Arbeit mit Spendengeldern unterstützen“, sagt die 61-Jährige. Das Team der Beratungsstelle bedankt sich auch bei den VfL-Frauen, welche die Schirmherrschaft für den Verein übernommen haben und damit eine große Stütze seien.

Neues Projekt der
Beratungsstelle „Donum Vitae“

Vereinsvorsitzender Christian Lang und der dritte Vorsitzende Karsten Stephan überreichten den symbolischen Scheck und anschließend unterhielten sie sich über die Arbeit der Beratungsstelle. Die Beraterinnen Madlen Blume und Mareike Berlinecke informieren unter anderem zu Schwangerschaft, Verhütung und Kinderwunsch. „Der Kontakt besteht schon länger und es ist die dritte Spende des Vereins. Und wir werden Donum Vitae weiterhin unterstützen“, sagt Stephan.

Mit der Spende soll ein neues Projekt angeschoben werden. Die Mitarbeiterinnen planen Beratungen für Menschen mit Behinderung. „Die Menschen haben ein anderes Verhältnis zur Sexualität und daher haben wir an einem Seminar teilgenommen. Wir werden auch noch weitere Fortbildungen besuchen und Materialien anschaffen und daher bedanken wir uns für die Unterstützung“, sagt Berlinecke.
